

Forstheide, wo die Erholungswaldnutzung und ökologische Verbesserungen auf immerhin 34 ha Waldfläche erzielt werden sollen.

Auch die Forschungsgemeinschaft LANIUS ist wieder als Partner im Projekt integriert. Wie schon bei den früheren LIFE-Vorhaben wird LANIUS seinen Arbeitsschwerpunkt bei der Übernahme und Pflege von angekauften Augrundstücken weiter ausbauen, damit das neue Naturschutzgebiet „Pielachmündung-Steinwand“ (siehe Seite 7) mit dem bereits bestehenden in der Neubacher Au bei Loosdorf besser verbunden wird.

Erhard Kraus



Neuer Nebenarm an der Ybbs. Foto: M. Haslinger

Garnisonsübungsplatz (GÜPL) Völtendorf – Jetzt wird es ernst!

Sowohl im Rechtsstreit der Stadt St.Pölten mit den Landwirten um den Ankauf der GÜPL-Fläche als auch beim geplanten Bauvorhaben der S34 hat sich in den letzten Wochen einiges getan.

So gab der Verfassungsgerichtshof der Stadt St. Pölten in Bezug auf den Ankauf der GÜPL-Flächen Recht. Der Einspruch der Bietergemeinschaft der Landwirte wurde somit abgewiesen. Mit der Angelegenheit wird sich in Folge das nunmehr zuständige NÖ Landesverwaltungsgericht auseinandersetzen müssen und hat dabei die Rechtsansicht des Verfassungsgerichtshofes zu berücksichtigen. Somit lebt die von der FG LANIUS geforderte Möglichkeit, auf dem Areal ein naturnahes Naherholungsgebiet zu schaffen, das auch die Erhaltung der gefährdeten Flora und Fauna des Gebietes nachhaltig sichert. Diesbezügliche Gespräche mit dem Magistrat sind schon in Vorbereitung.

Weniger rosig schaut es in Sachen Schnellstraßenbau aus. Die ASFINAG hat ihre Projektplanung der S34 fertiggestellt und im Verkehrsministerium eingereicht. Dieses wird möglicherweise noch heuer die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP)

starten. Die FG LANIUS hat postwendend an die verantwortlichen Minister ein Aufklärungsschreiben gesandt, um auf die EU Rechtswidrigkeit dieses Großprojektes hinzuweisen. Das Schreiben kann auf www.lanius.at nachgelesen werden. Starke Rückendeckung für die Schutzwürdigkeit des Areals kommt aus dem im November 2014 erschienenen Bericht über das Kammmolchvorkommen am GÜPL (HILL 2014, siehe Seite 3 in diesem Heft).

Markus Braun



Das Vorkommen des Alpen-Kammolches am GÜPL unterstreicht die Schutzwürdigkeit des Gebietes. Foto: G. Rotheneder

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Lanius](#)

Jahr/Year: 2015

Band/Volume: [23_03-04](#)

Autor(en)/Author(s): Braun Markus

Artikel/Article: [Garnisonsübungsplatz \(GÜPL\) Völtendorf - Jetzt wird es ernst! 5](#)